

Judo-Club 1973 Erbach/Ts. e.V.



Hygienekonzept

Stand: 27.08.2020

Grundsätzliche Hygienemaßnahmen

- Die allgemeinen Regelungen und Empfehlungen der Bundesregierung sind zu beachten und strikt zu befolgen.
- Dieses Hygienekonzept wird den Sportlern, deren Angehörigen und den Trainern mitgeteilt. Der Hygienebeauftragte des Judo-Club Erbach ist Heiko Mackert, die Kontaktdaten werden auf der Webseite/Mail/Hygienekonzept veröffentlicht.
- Die Sportler (oder deren Erziehungsberechtigten) und Trainer beantworten den HJV Fragebogen (siehe Anhang). Ist dieser unauffällig, können sie am Training teilnehmen. Ist dieser auffällig oder nicht vorhanden, kann nicht am Training teilgenommen werden.
- Die Halle wird nach jeder Trainingseinheit gelüftet.
- Die Judomatten werden regelmäßig desinfiziert, im optimalen Fall nach jedem Trainingstag. Die Türgriffe werden vor und nach jedem Trainingstag desinfiziert.
- Falls jemand positiv auf Covid-19 getestet wird (auch Familienangehörige), muss dies dem Hygienebeauftragten, des Vereins mitgeteilt werden, damit die Infektionskette so schnell wie möglich unterbrochen werden kann.
- Personen mit einer Symptomatik, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeutet, dürfen die Trainingsstätte nicht betreten. Bei Auftreten solcher Symptome während der Unterrichtszeit sind die betreffenden Schülerinnen und Schüler zu isolieren. Die Sorgeberechtigten werden durch den Hygienebeauftragten informiert und es wird mit dem behandelnden Kinderarzt, dem Hausarzt oder dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 Kontakt aufgenommen.
- Sportler mit Auslandsaufenthalt müssen nach ihrer Rückkehr 14 Tage auf eine Trainingsteilnahme verzichten, es sei denn, dass zwei negative Testergebnisse vorliegen.

Regelungen für das Judo-Training in der Halle

- Es gibt einen separaten Eingang und Ausgang, welcher ausreichend gekennzeichnet ist.
- Die Nutzung der Umkleidekabinen ist untersagt. Nach Möglichkeit kommen die Trainierenden bereits in ihrem Judo-Anzug zum Training.
- Vor jedem Training müssen alle, die die Halle betreten, die Hände desinfizieren.
- Ein Aufenthalt in der Halle ist nur den Trainierenden und den Trainern gestattet.
- Alle, die die Halle betreten, müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, bis sie die Matte betreten.
- Die Nutzung des WCs ist auf ein Minimum zu reduzieren, da dieses nach jeder Benutzung desinfiziert werden muss.
- Das Begrüßen und Verabschieden erfolgt ausschließlich mit einer Verbeugung.
- Die Matte ist ausschließlich barfuß zu betreten. Beim Verlassen der Matte sind Schuhe oder Socken direkt anzuziehen.
- Es dürfen keine Partnerwechsel während eines Trainings durchgeführt werden.
- Im Idealfall werden feste Trainingspaare gebildet, die möglichst über mehrere Wochen hinweg miteinander trainieren.
- Nach Trainingsende ist die Halle zügig durch den ausgewiesenen Ausgang zu verlassen.
- Für jede Trainingseinheit wird ein Protokoll geführt.
- Die Anzahl der Trainierenden wird je Trainingsfläche reglementiert.
- Pro Trainingspaar muss ein Platz von ca. 6 qm eingehalten werden.
- Die Trainingsgruppe darf maximal aus 20 Personen bestehen (ab einer Mattenfläche von mindestens 120 qm)

Hygienebeauftragter Judo-Club 1973 Erbach e.V.

Heiko Mackert (Vertretung: Pia Mackert) - Freiherr-vom-Stein-Straße 26 - 65520 Bad Camberg-Erbach
Mail: heiko@familiemackert.de - Telefon: 06434-9308091 - Mobil: 015121249094

Trainingszeiten Erlenbachhalle

Montag & Freitag

Anfängertraining: 17:45 Uhr – 18:45 Uhr

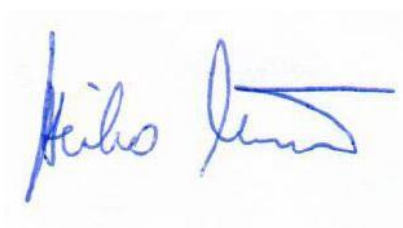
Fortgeschrittenentraining: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Erwachsenentraining: 20:15 Uhr – 21:15 Uhr (Nur bei Bedarf)

Die Pausen sind einzuhalten, dass beim Wechsel der Gruppe keine Begegnung stattfindet.

Trainer JC Erbach

Klaus Gilbert
Kay Schmidt
Carolin Krischer



Heiko Mackert
1.Vorsitzender JC Erbach

Hygienebeauftragter Judo-Club 1973 Erbach e.V.

Heiko Mackert (Vertretung: Pia Mackert) - Freiherr-vom-Stein-Straße 26 - 65520 Bad Camberg-Erbach
Mail: heiko@familiemackert.de - Telefon: 06434-9308091 - Mobil: 015121249094